

**„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?**  
Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

---

**Prof. Dr. Bea Lundt**

Institut für Geschichte und ihre Didaktik  
Universität Flensburg  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg

Tel: 0461 – 8052246

Fax: 0461 – 8052460

E-Mail: lundt@uni-flensburg.de

**Prof. Dr. Toni Tholen**

Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

Tel: 05121-883666

E-Mail: tholen@uni-hildesheim.de

**„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?**  
Perspektiven im Dialog zwischen Genderforschung und Fachdidaktik  
Deutsch und Geschichte

Internationale wissenschaftliche Konferenz an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
13.–15. Mai 2010 in Stuttgart-Hohenheim

Oft erwähnt, ja unverzichtbar in den aktuellen Konzepten zu Hochschulpolitik und Fachkompetenzen – in der konkreten Ausbildung aber inhaltlich veraltet, vernachlässigt, belächelt: ist der „Genderaspekt“ zu einer Floskel politischer Korrektheit verkommen? Dabei ist davon auszugehen, dass der Komplex um *gender*, *ethnicity (race)* und *class* eine Schlüsselfunktion für die gegenwärtige Neusortierung und Ordnung der Lebensmodelle, Praktiken und der Wissensvorräte um grundlegende Differenzen, Varietäten und Verhaltensweisen unter den Menschen erfüllt; die entsprechende Forschung ist aus internationalen Projekten nicht mehr wegzudenken. Doch gerade innerhalb der Ausbildung von zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern stellt sich die Aufgabe der Vermittlung und Rezeption dieser Arbeiten.

Die Konferenz kombiniert die beiden oft gemeinsam studierten Fächer Deutsch und Geschichte und führt Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler sowie Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker aus verschiedenen europäischen Ländern, die sich durch Forschungen zu „Gender“ ausgewiesen haben, zu einem Dialog zusammen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

## „Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

---

### Programm

#### Donnerstag, 13. Mai 2010

15.00 Uhr Einführung in das Thema  
Prof. Dr. Bea Lundt und Prof. Dr. Toni Tholen

**Sektion I Gender in den Fachdidaktiken Deutsch und Geschichte**  
Ein Überblick über die Entwicklung, Konzepte, Diskussionen, Brüche, Wendepunkte und Desiderate

Moderation: Prof. Dr. Susanne Popp, Augsburg

16.00 Uhr „Zauber des Anfangs“? Zum „Debut“ von „Geschlechtergeschichte“ in Geschichtsdidaktik und -unterricht  
Prof. Dr. Bodo von Borries, Hamburg

Gender und die Fächerkombination Deutsch/Geschichte  
„Bildersturm“ und ein Fall für „Öffentliche Didaktik“  
Prof. Dr. Sigrid Thielking, Hannover

20.00 Uhr Zur Entwicklung und Rezeption der Genderdiskussion innerhalb der Lehramtsausbildung  
Prof. Dr. Juliane Jacobi, Potsdam

#### Freitag, 14. Mai 2010

**Sektion II Geschichte**  
Geschlecht als Differenzkategorie für das Geschichtsverständnis in der globalisierten Welt

Moderation: Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

9.00 Uhr Gender – eine unerlässliche Kategorie für die historische Forschung und Praxis  
Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Basel

Gender-Kompetenzen im Geschichtsunterricht  
Zum Stand der internationalen Diskussion  
Prof. Dr. Beatrice Ziegler, Aarau/Bern

Gender im Geschichtsunterricht und die Herausforderung von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
Prof. Dr. Bettina Alavi, Heidelberg

## „Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

---

Über die besonderen Aussagemöglichkeiten einer globalen vormodernen Geschichte zum Verständnis der Geschlechterproblematik  
(Kurzreferat)  
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg

### **Sektion III    Deutsch**

Modellierung von Gender: Lesesozialisation, Lesekompetenz, Lesedidaktik

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Thielking, Hannover

Zur Bedeutung von „Geschlecht“ in Lesesozialisation und Lesedidaktik (Teil 1)  
Prof. Dr. Bettina Hurrelmann, Köln

Zur Bedeutung von „Geschlecht“ in Lesesozialisation und Lesedidaktik (Teil 2)  
Prof. Dr. Irene Pieper, Hildesheim

Leseschwache Jungen, lesestarke Mädchen?  
Wi(e)der die Geschlechterunterschiede bei einer Hochwert-Tätigkeit  
Dr. Maik Philipp, Aarau/Basel

*[Parallelveranstaltungen der beiden Fächer zur Vorstellung von Projekten]*

### **Sektion IV    Workshop Geschichte**

Gender im Geschichtsbewusstsein (empirische Befunde) und in Unterrichtsmaterialien

Moderation: Prof. Dr. Bodo von Borries, Hamburg

14.00 Uhr    Über deutsch-französische Schulgeschichtsbücher und die Genderdiskussion  
in den entsprechenden Schulbuchkommissionen  
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Siegen

Die beiden Seiten des Geschlechts- Analytische Einblicke in Richtlinien und  
Lehrpläne für den Geschichtsunterricht  
Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Köln

Vergleichende Analyse europäischer Schulbücher  
Prof. Dr. Manfred Seidenfuss, Heidelberg, und Dr. Annette Hettinger, Heidelberg

## „Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

---

### **Sektion V: Workshop Deutsch**

Gender im Literaturunterricht und in literarisch-ästhetischen Medien

Moderation: Prof. Dr. Irene Pieper, Hildesheim

14.00 Uhr Genderorientierter Literaturunterricht  
Analyse von Unterrichtsmedien  
PD Dr. Annette Kliewer, Wissembourg/Koblenz-Landau

Das Heldenmotiv im Zusammenhang einer geschlechterspezifischen und medienintegrativen Leseförderung  
Dr. Christian Weißenburger, Ludwigsburg

Literarisches Lesen im Medienverbund  
Zur Problematik polarisierender Genderkonstruktionen in der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Festschreibung im Literaturunterricht  
Kerstin Stachowiak, Hildesheim

20.00 Uhr Gender an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft, Literaturdidaktik und Modellierung von Unterricht  
Aktuelle Forschungsansätze in internationaler Perspektive  
Prof. Dr. Christine Garbe, Lüneburg (angefragt)

### **Samstag, 15. Mai 2010**

### **Sektion VI: Deutsch**

Männlichkeitsforschung, Deutschdidaktik und -unterricht

Moderation: Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

9.00 Uhr Männlichkeitskonstruktionen in der Gegenwartsliteratur  
Prof. Dr. Walter Erhart, Bielefeld

Männlichkeitsforschung und Deutschunterricht  
Dr. Jürgen Budde, Halle-Wittenberg

„So eine typische Grundschultante wollte ich nie werden.“  
Männlichkeitskonstruktionen von Grundschullehrern und deren mögliche Auswirkungen auf den Deutschunterricht  
Robert Baar, Dipl. Päd., Heidelberg

**Sektion VII: Geschichte**

Männlichkeitsforschung und andere neue Perspektiven

Moderation: Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Basel

Die neue Männlichkeitengeschichte und die Öffentlichkeit  
Erfahrungen aus dem ersten Jahrzehnt 2000–2009  
Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

Über Männlichkeitenforschung und Geschichtsunterricht  
Dr. Martin Lücke, Berlin

Geschlechtsspezifische Traditionsstiftung und Erinnerungskultur  
Prof. Dr. Sylvia Schraut, München

14.00 Uhr **Abschlussdiskussion mit Podium**

Chancen für eine stärkere Implementierung aktueller Genderkonzepte in die  
Lehramtsausbildung der Fächer Deutsch und Geschichte

15.30 Uhr: Tagungsende

---

**Tagungsleitung**

Dr. Dieter R. Bauer, Stuttgart  
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg  
Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

**Anfragen und Anmeldung**

Kerstin Hopfensitz M.A.  
Referatsassistentin

Referat Geschichte  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Im Schellenkönig 61 \* D-70184 Stuttgart

Telefon: +49 711 1640 752  
Telefax: +49 711 1640 852  
E-Mail: [hopfensitz@akademie-rs.de](mailto:hopfensitz@akademie-rs.de)  
[www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de)